

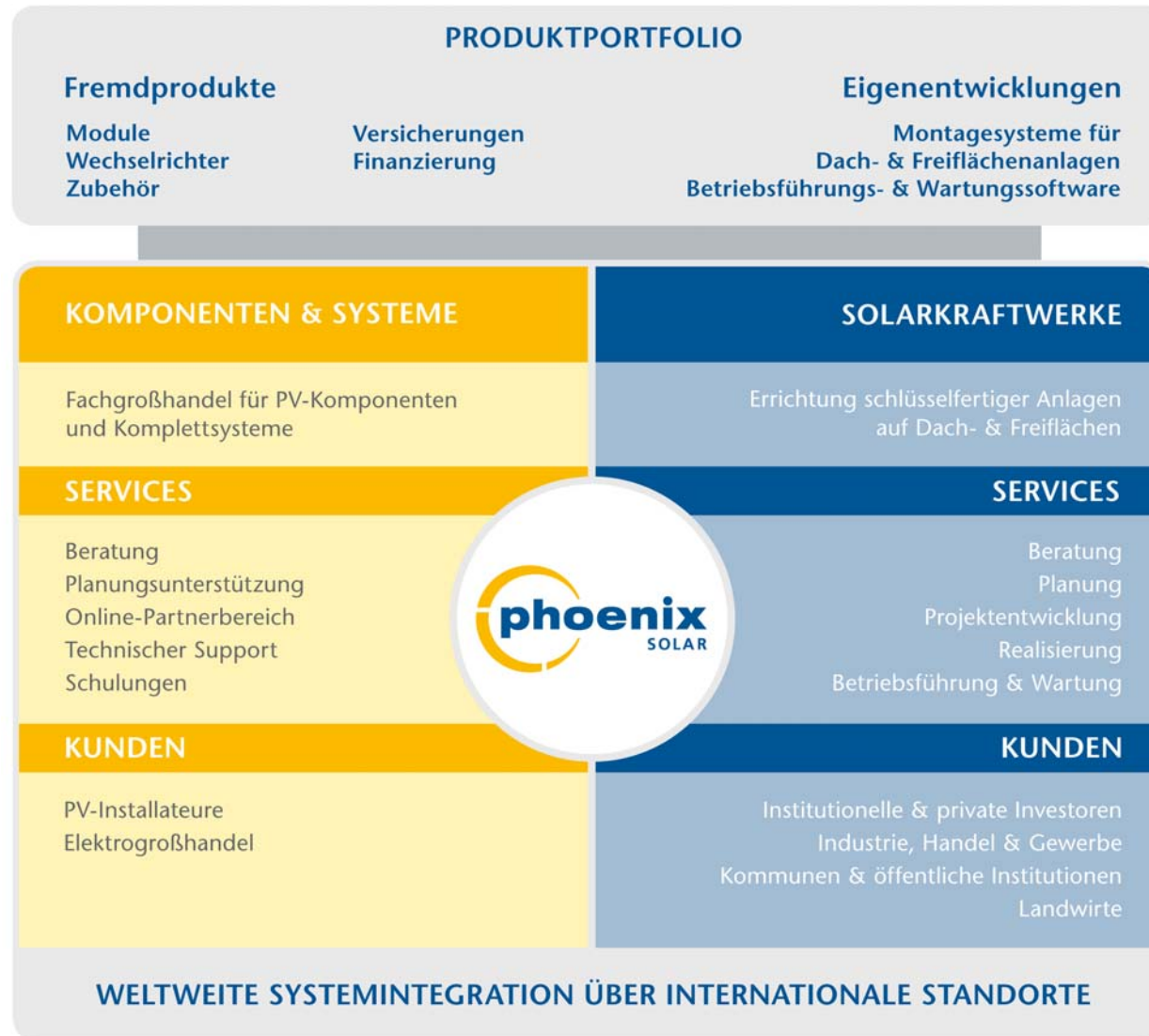
# **Herzlich willkommen zur Ordentlichen Hauptversammlung der Phoenix Solar AG**

**am 14. Juli 2011  
in Fürstenfeldbruck**

A series of white, curved, overlapping lines that sweep across the bottom half of the slide, creating a sense of motion and depth. The lines are thin and vary in curvature, some being more pronounced than others.

1. **Entwicklung des Geschäftsmodells seit Gründung**
2. Marktbedingungen 2010 und 2011
3. Erfolge und Highlights
4. Finanzkennzahlen 2010 und 1. Quartal 2011
5. Phoenix SonnenAktie®
6. Bericht zur Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010



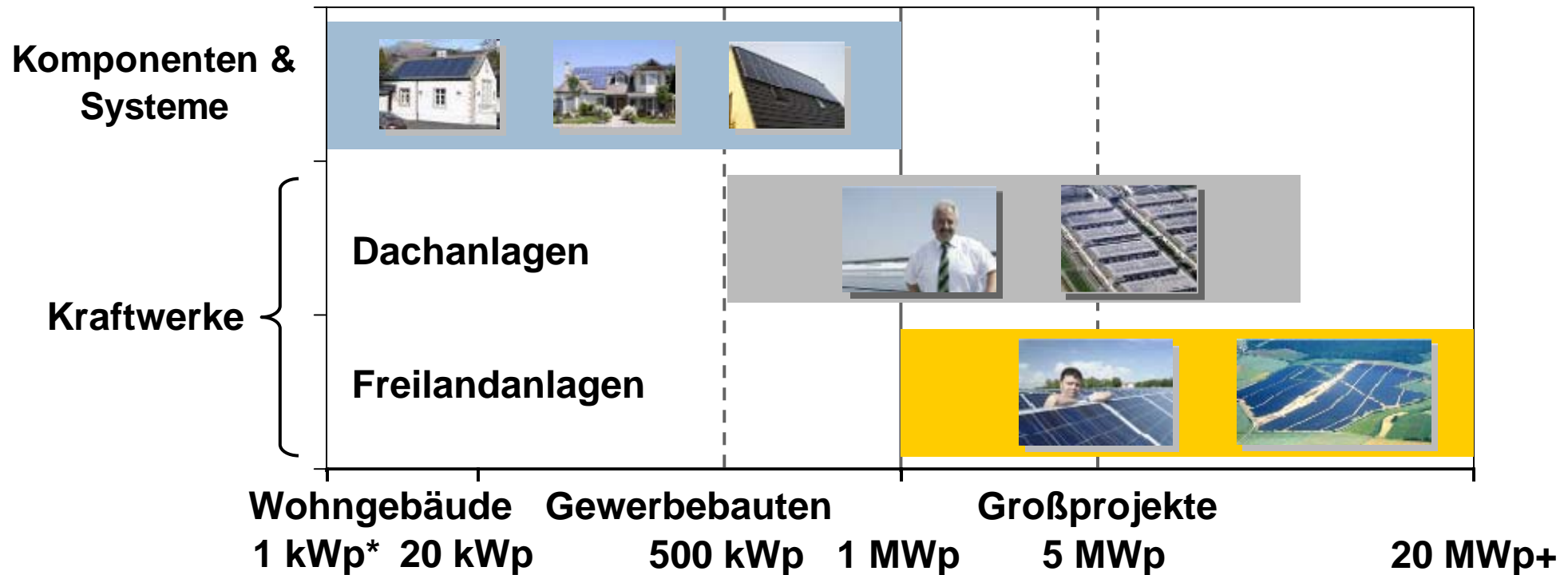


- 1999: Phoenix Solar bietet ausschließlich Komplettsysteme als Paketlösung an
- 2000: Phoenix Solar erweitert sein Produktangebot und wird zu einem Komplettanbieter für Installateure (Segment Komponenten & Systeme)
- 2000: Phoenix Solar übernimmt MHH Solartechnik Ulm und beginnt so mit dem Kraftwerksgeschäft (Segment Kraftwerke)
- 2002: Phoenix Solar baut erstmals ein Megawatt-Projekt auf der Messe München. Dieses Projekt war die letzte Anlage, die mit eigenem Personal gebaut wurde. Um das Risiko für Phoenix zu reduzieren, wurden ab sofort Subunternehmer mit Bauleistungen beauftragt!

- 2005: Phoenix Solar tritt mit der 5,3 MWp-Anlage Miegersbach in die Klasse der Multi-Megawatt-Kraftwerke ein
- 2005: Miegersbach ist die erste Zusammenarbeit mit einem institutionellen Investor – ab diesem Zeitpunkt keine weiteren eigenen geschlossenen Fonds durch Phoenix Solar aufgelegt
- 2006: Beginn der Internationalisierung mit der Gründung von Tochtergesellschaften in Spanien, Italien und Singapur unter anderem infolge der Einführung von Einspeisetarifen in den wichtigsten europäischen Märkten (Italien, Frankreich, Griechenland und Spanien)
- 2009: In den Tochtergesellschaften werden die Geschäftsmodelle an die jeweiligen Marktgegebenheiten angepasst (z. B. Phoenix Solar Griechenland reduziert sein K&S Geschäft und baut kleinere Kraftwerke und Dachanlagen bis 100 kWp selbst)

- Phoenix Solar baut Großkraftwerke >10 MWp, um dieses hauptsächlich außerhalb Europas wachsende Marktsegment bedienen zu können
- Phoenix Solar betreibt „Vorwärtsintegration“ durch die Gründung der Abteilung Kraftwerke Dach (KWD), die auf die Installation von Dachanlagen über 500 kWp spezialisiert ist
- Phoenix Solar betreibt weiter „Vorwärtsintegration“ durch den Aufbau von Projektteams für Dachanlagen über 100 kWp in den europäischen Tochtergesellschaften
- Phoenix Solar erweitert seinen Fokus auf Großprojekte außerhalb Europas (durch Akquise eines 3,5 MWp Projekts in Saudi-Arabien und zwei Solarparks mit insgesamt 16 MWp in Thailand)

## Segmente

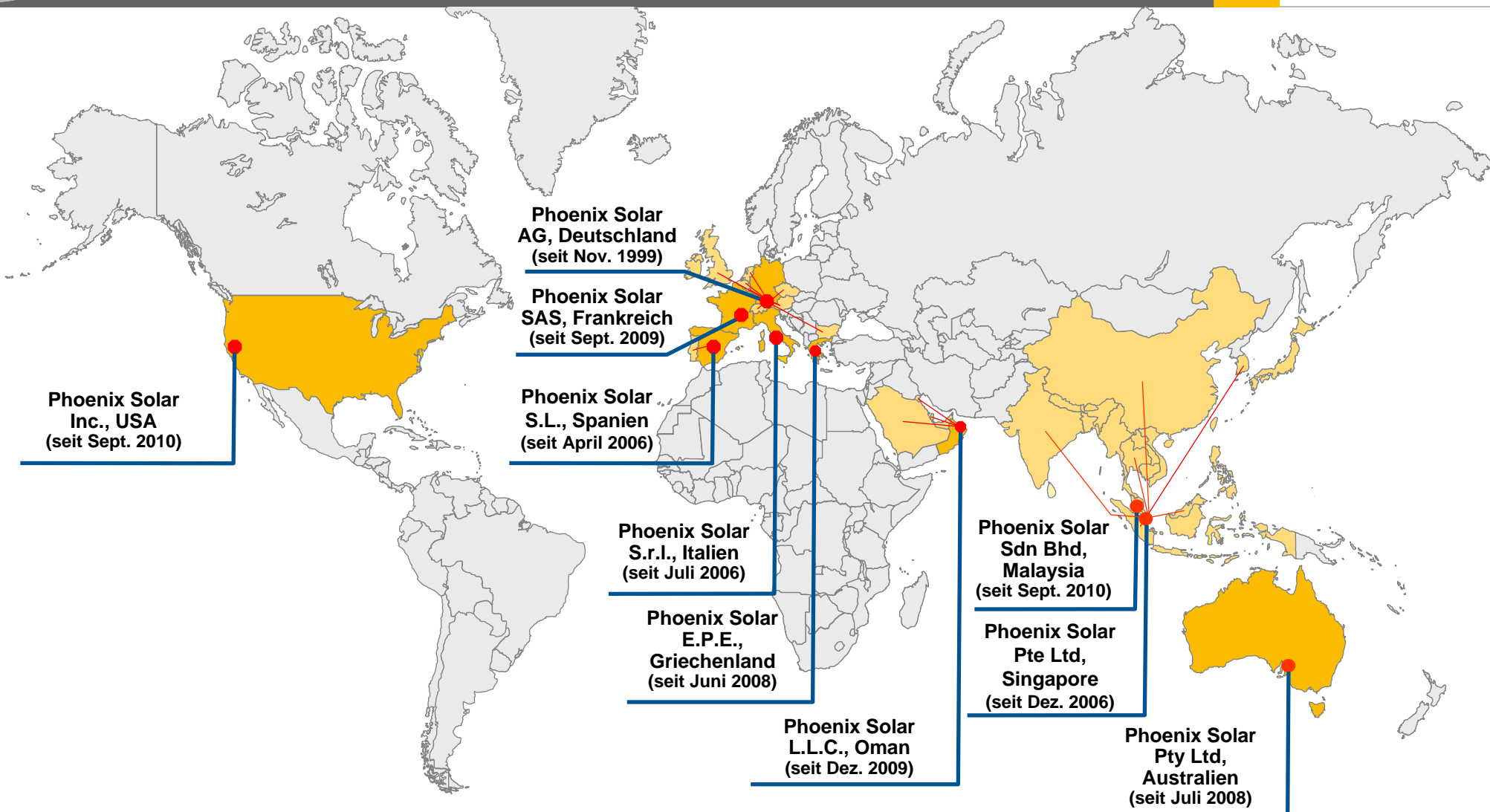


Geschäftsmodell von Phoenix Solar deckt **alle PV-Systemgrößen** ab:

- Komponenten & Systeme 1kWp – 1 MWp
- Kraftwerke > 500 kWp

\* nicht maßstabsgetreu

# Einer der führenden, global tätigen PV System-integratoren in 10 Ländern und auf 4 Kontinenten



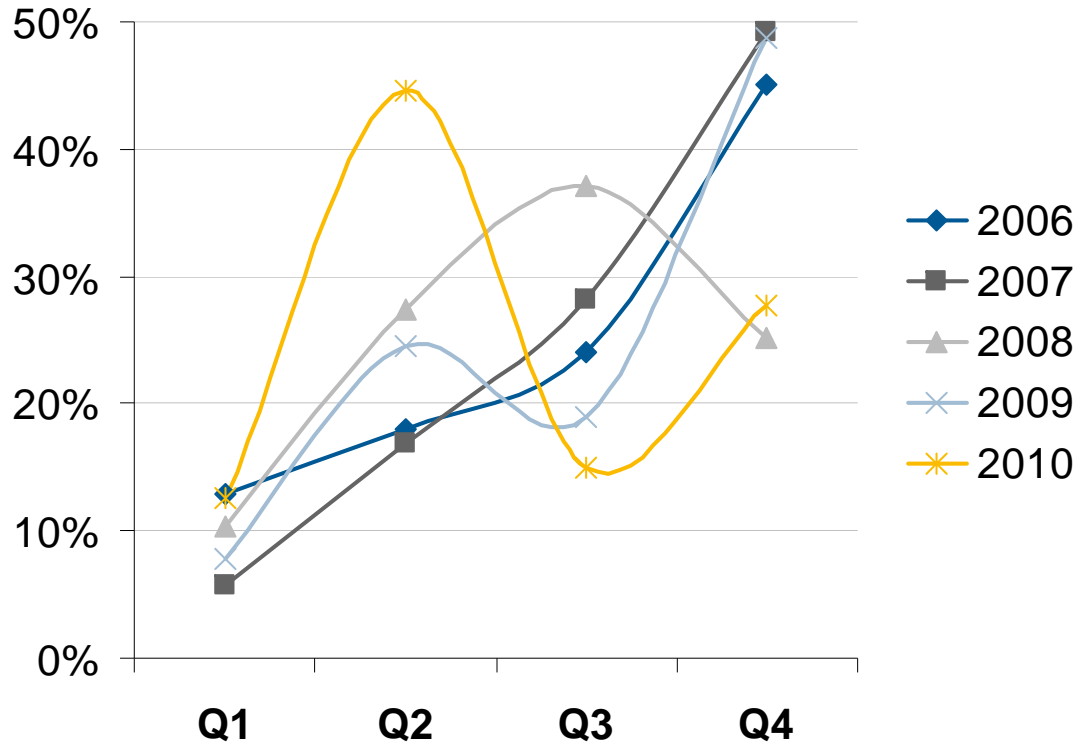
Alle Gesellschaften 100 %-ige Tochterunternehmen, außer Phoenix Solar Singapur (75 %), Phoenix Solar Oman (70 %) und Phoenix Solar Malaysia (75 %)

1. Entwicklung des Geschäftsmodells seit Gründung
2. **Marktbedingungen 2010 und 2011**
3. Erfolge und Highlights
4. Finanzkennzahlen 2010 und 1. Quartal 2011
5. Phoenix SonnenAktie®
6. Bericht zur Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010



# Umsatzverteilung der Phoenix Solar AG über die Quartale zeigt die hohe Volatilität im Solargeschäft

## Umsatzanteil



- Untypische Saisonalität 2010
- Q2-Spitze getrieben durch politische Weichenstellungen in Deutschland (Sonderabsenkung zum 1.7.2010)
- 4. Quartal deutlich unter den Erwartungen – hoher Lagerbestand zum Jahresende ist die Folge
- 2011 erwarten wir quartalsmäßig ansteigende Umsätze mit Spitzenwert im 4. Quartal

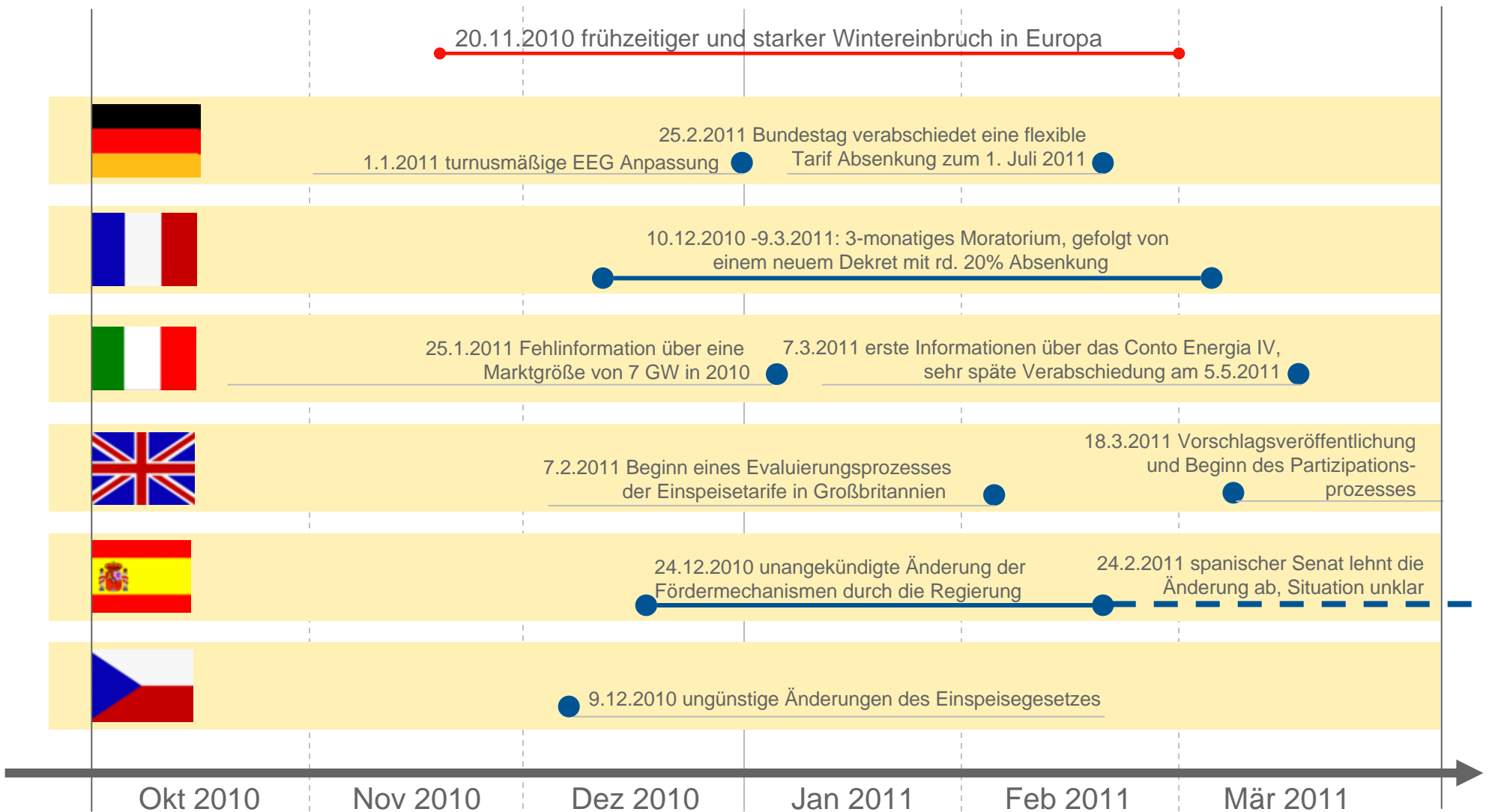
# Markteinbruch im 4. Quartal 2010 in Deutschland; Jahresstart 2011 sehr verhalten

in MWp	2009	2010	2011
JAN	2,80	222,25	266,03
FEB	16,21	163,28	100,85
MÄR	55,25	331,38	147,33
APR	115,13	454,05	202,34
MAI	150,10	573,18	362,41
JUN	205,83	2.108,91	
JUL	307,42	663,06	
AUG	291,17	363,39	
SEP	326,91	654,37	
OKT	377,77	340,54	<b>Q4: - 20 %</b>
NOV	496,80	359,94	
DEZ	1.460,93	1,173.94	
<b>Total</b>	3.806,32	7.408,28	1.078,96

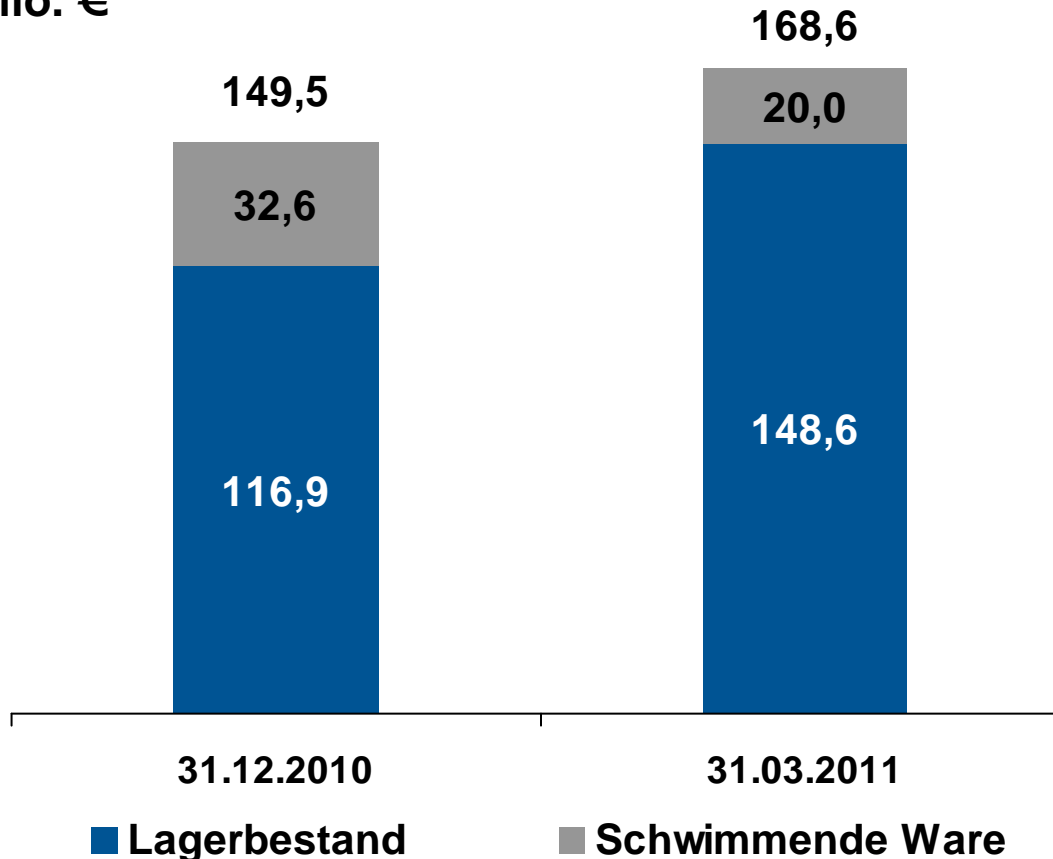
**Jan.-Mai  
- 38 %**

- Enormes Marktwachstum 2010 (+95 %), aber 4. Quartal 20 % unter Vorjahr
- Absenkung von 13 % zum Jahresanfang dämpft deutschen Solarmarkt weiter
- Wir schätzen konservativ ein Marktvolumen von 5-6 GWp 2011 mit weiterer Abnahme auf 3-4 GWp ab 2012

# Änderungen der Einspeisetarife in den wichtigsten EU Märkten führten zu einem sehr schwachen Q1 2011

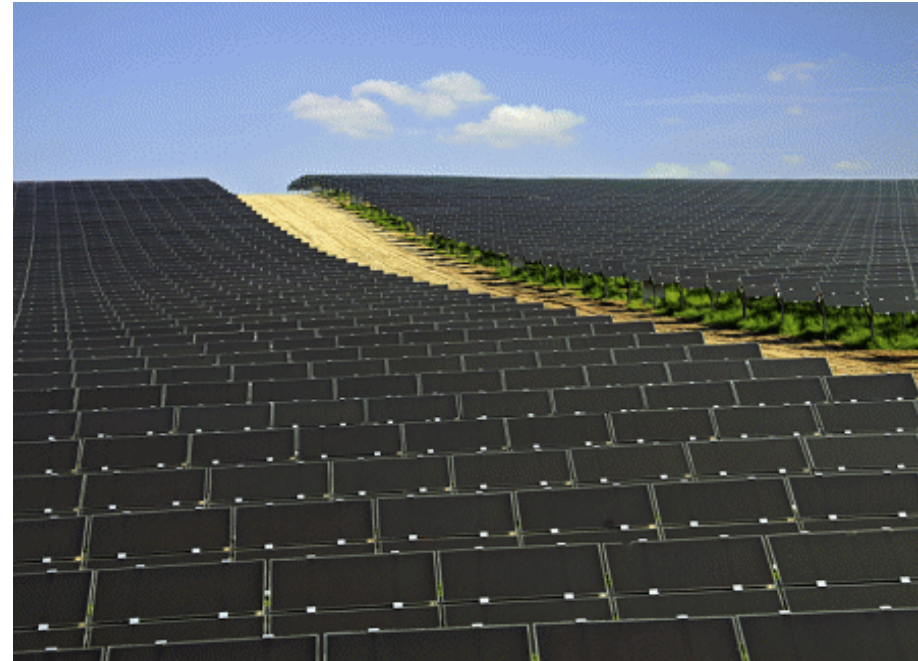


Mio. €



- Hoher Lagerbestand zum Jahresende 2010 aufgrund der Marktsituation in Europa
- Lagerbestand steigt bis Ende Q1 weiter an, aufgrund von sehr schwachem Marktumfeld und Abnahmeverpflichtungen
- **erfolgreicher Lagerabbau im 2. Quartal drückt Lagerbestand deutlich unter 100 Mio. €**

1. Entwicklung des Geschäftsmodells seit Gründung
2. Marktbedingungen 2010 und 2011
3. **Erfolge und Highlights**
4. Finanzkennzahlen 2010 und 1. Quartal 2011
5. Phoenix SonnenAktie®
6. Bericht zur Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010



## Projekte

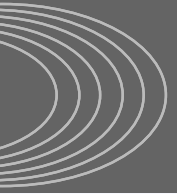
- Phoenix Solar baut **Großkraftwerke über 10 MWp**
  - **10 MWp** in Preschen (Brandenburg)
  - **15,8 MWp** in Moos (Bayern)
  - **18 MWp** in Senftenberg (Brandenburg)
- Phoenix Solar betritt **neue Märkte** und **neue Segmente** für Großkraftwerke
  - 2,2 MWp in der **Slowakei**
  - 2 MWp Douneika Projekt in **Griechenland**
  - 169 kWp Ixmation Projekt in **Malaysia**
  - 5.9 MWp **Carport** Projekt in Italien

## Internationale Expansion

- **September 2010:** Phoenix Solar vollendet **Markteintritt in die USA** mit der Gründung der Phoenix Solar Inc. in San Ramon, Kalifornien
- **September 2010:** Markteintritt in **Malaysia** mit der Gründung der Phoenix Solar Sdn Bhd in Kuala Lumpur

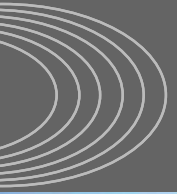
## Studie “Wahrer Wert der Photovoltaik”

- **November 2010:** Phoenix Solar veröffentlicht eine Studie zum “Wahren Wert der Photovoltaik” mit folgenden wesentlichen Ergebnissen:
  - a) Großhandelsstrompreis ist ungeeignet, PV Strom zu bewerten
  - b) PV-Strom rechnet sich gesamtwirtschaftlich bereits heute
  - c) In 5 bis 8 Jahren wird PV-Strom wettbewerbsfähig zu Strom aus Gas- und Steinkohlekraftwerken sein



**Jocksdorf (Deutschland), 8,0 MW<sub>p</sub>**  
Fertigstellung Mai 2010

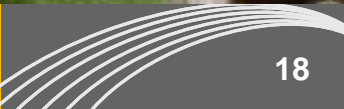
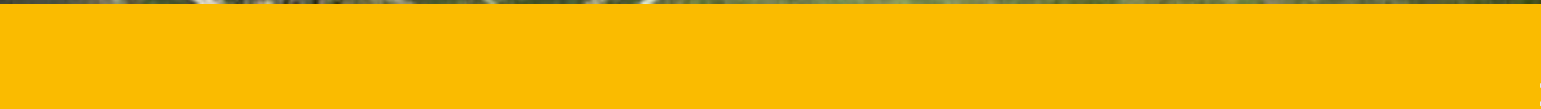




# Expertise im solaren Kraftwerksbau (Freilandanlagen)



**Senftenberg (Deutschland), 18,3 MW<sub>p</sub>**  
Fertigstellung Juli 2010

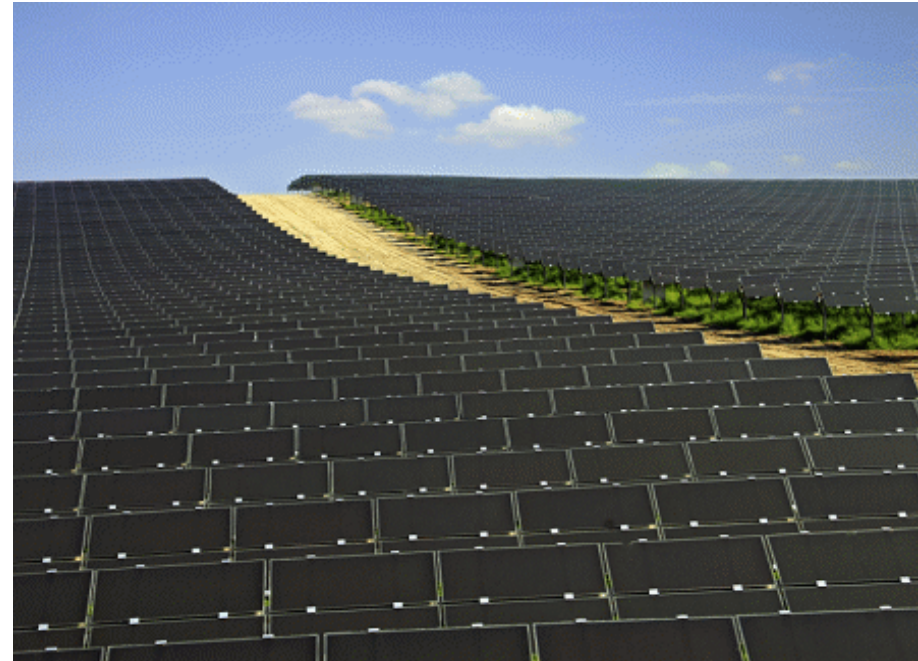


**Carport Piadena (Italien), 5,9 MW<sub>p</sub>**  
Fertigstellung Dezember 2010



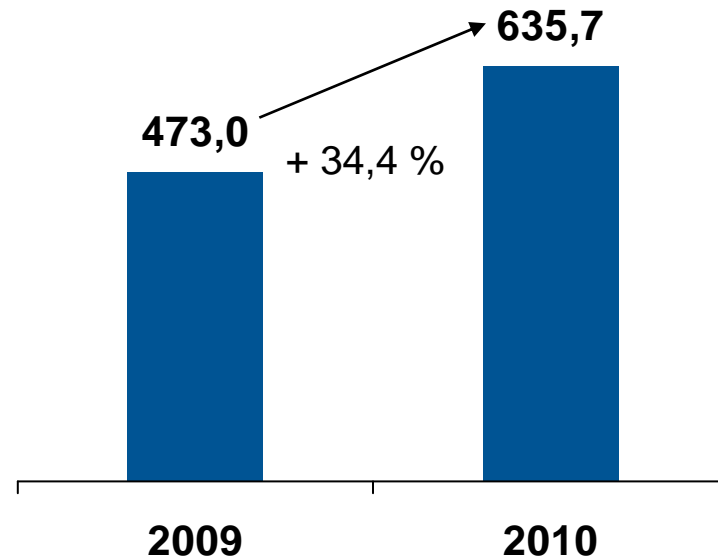
- Phoenix Solar L.L.C., Oman gewinnt im 1. Quartal einen Auftrag zum Bau eines **3,5 MWp**-Kraftwerks für Saudi Aramco, den weltgrößten Ölproduzenten. Dieses im Bau befindliche Projekt wird die größte Freifeldanlage **Saudi-Arabiens**
- Phoenix Solar baut ein Solarkraftwerk mit **2,7 MWp**, geplant mit Miasolé Modulen, für E.ON Climate & Renewables in **Italien**
- Phoenix Solar vereinbart den Bau eines **1,7 MWp** Solarparks für LHI in La Rouchouse, **Frankreich**
- Phoenix Solar baut ein **12 MWp** Projekt in Le Castellet, **Frankreich**
- Phoenix Solar Pte Ltd, Singapur holt Auftrag für zwei Solarparks in **Thailand** mit insgesamt **16 MWp**

1. Entwicklung des Geschäftsmodells seit Gründung
2. Marktbedingungen 2010 und 2011
3. Erfolge und Highlights
4. **Finanzkennzahlen 2010 und 1. Quartal 2011**
5. Phoenix SonnenAktie®
6. Bericht zur Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010

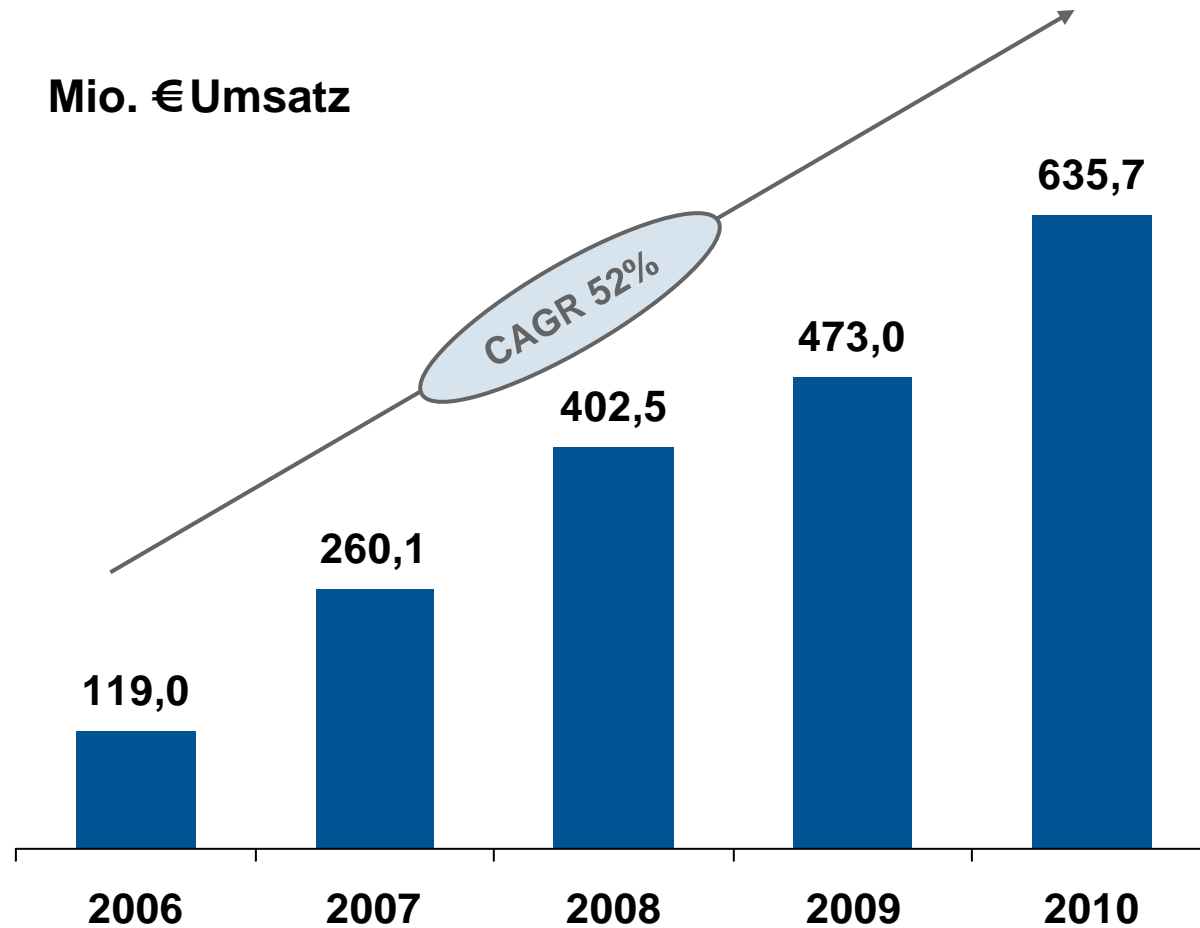


- Regulatorische Bedingungen prägen Umsatz- und Ergebnisentwicklung
- Signifikante Verbesserung bei Umsatz und Ergebnis
- Weiterhin sehr solide Bilanzkennzahlen trotz deutlicher Verschiebungen innerhalb der Bilanzstruktur
- Operativer Cash Flow belastet durch Working Capital Effekte

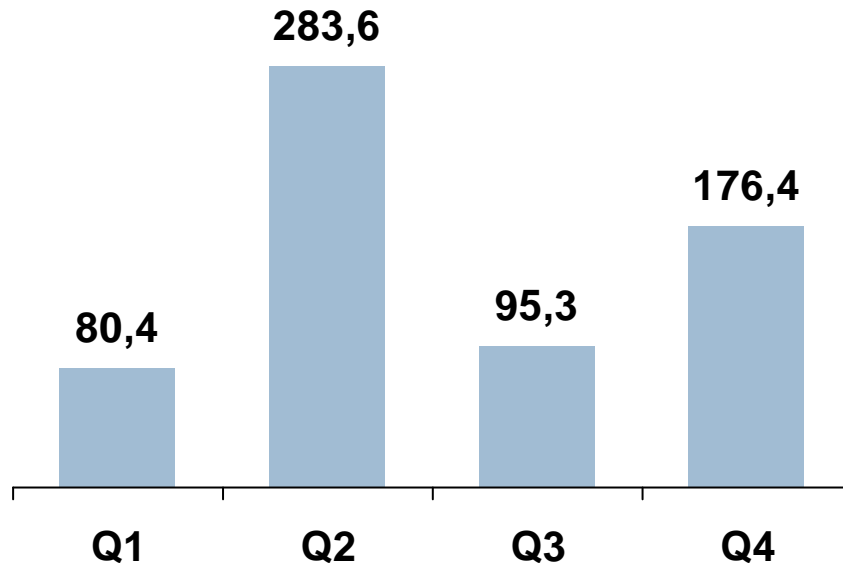
Umsatzerlöse (in Mio. €)



- Umsatz um 34,4 % gegenüber Vorjahr gesteigert
- Auslandsanteil mit 25,9 % übertraf die Erwartungen

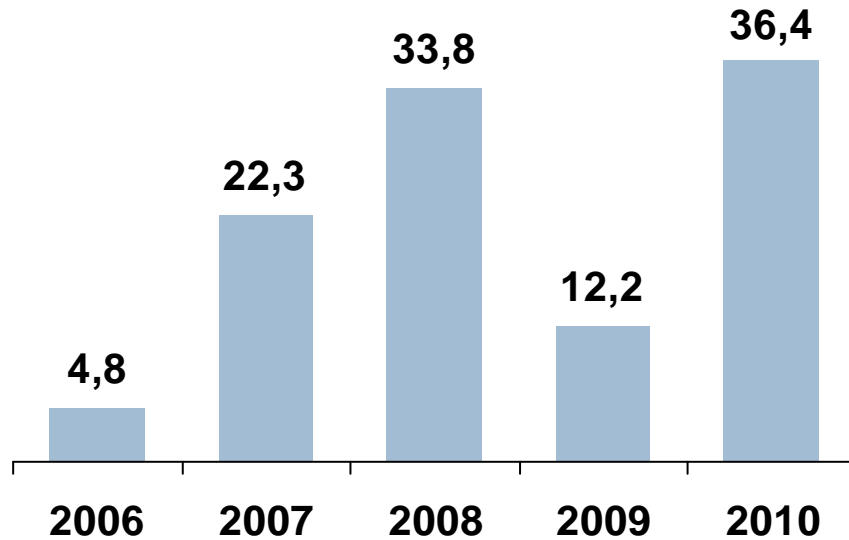


## Mio. €Umsatz



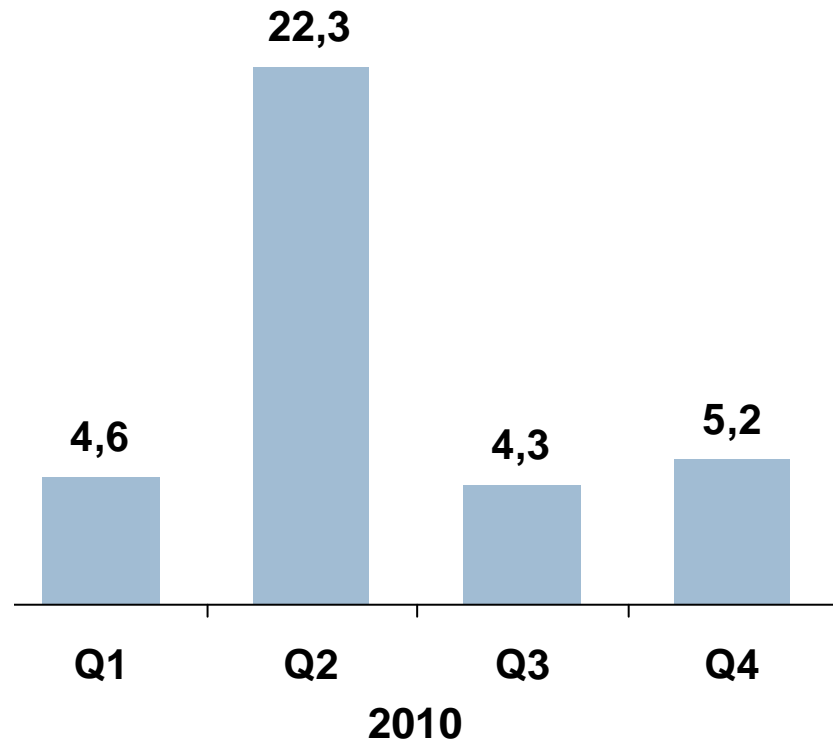
- Zweites Quartal von Vorzieheffekten geprägt wegen außerplanmäßiger Kürzung der Solarförderung in Deutschland
- Nachfragerückgang im vierten Quartal und vorzeitiger Wintereinbruch
- Ausbleiben der üblichen Jahresendrallye

Mio. € EBIT



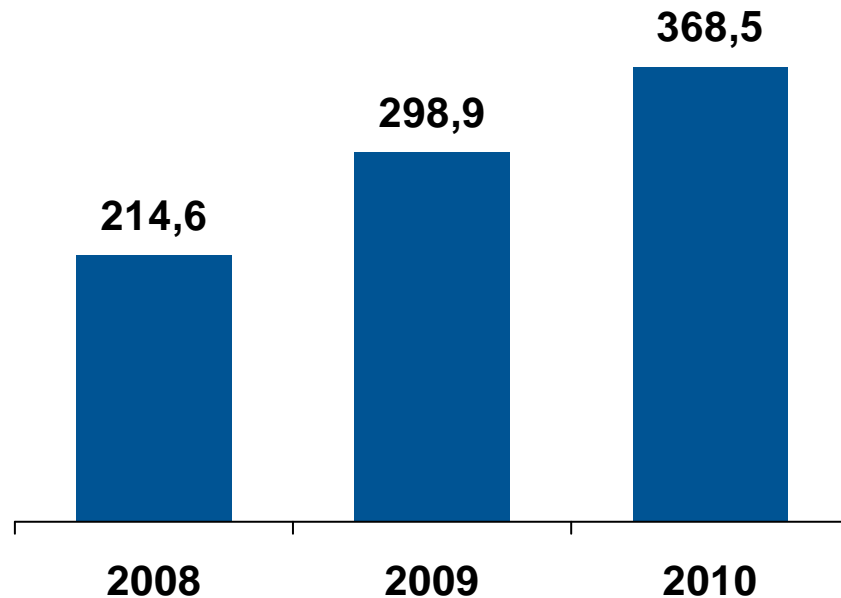
- Nahezu Verdreifachung des EBITs gegenüber Vorjahr
- EBIT Marge gegenüber Vorjahr von 2,6 % auf 5,7 % verbessert

Mio. € EBIT

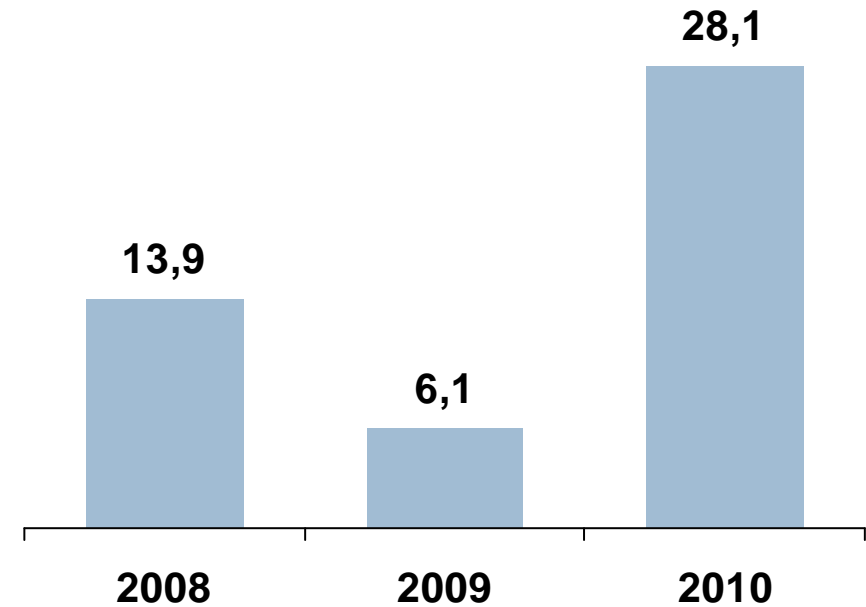


- EBIT des zweiten Quartals stark beeinflusst durch die außerplanmäßige Kürzung der Solarförderung
- Vorzieheffekte im zweiten Quartal beeinträchtigen insbesondere EBIT des 3. Quartals

Mio. € Umsatz

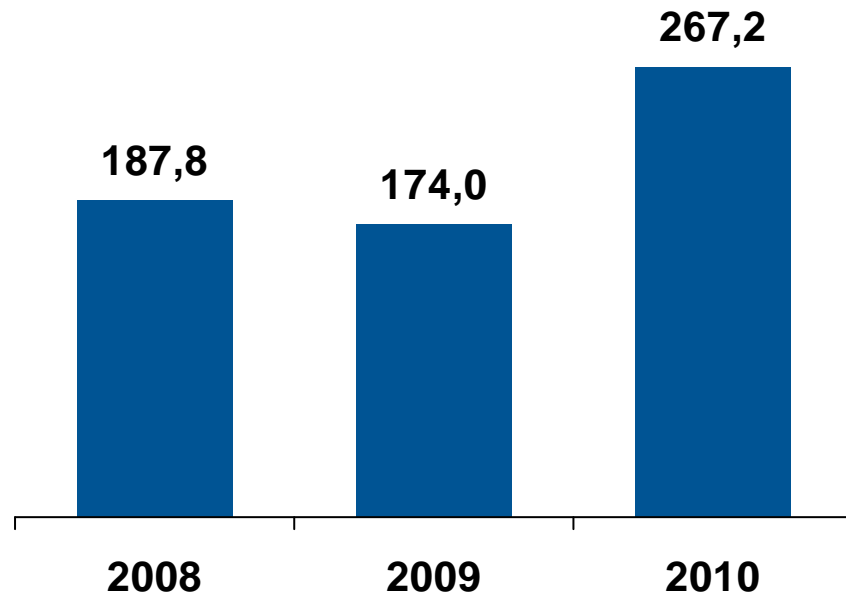


Mio. € EBIT

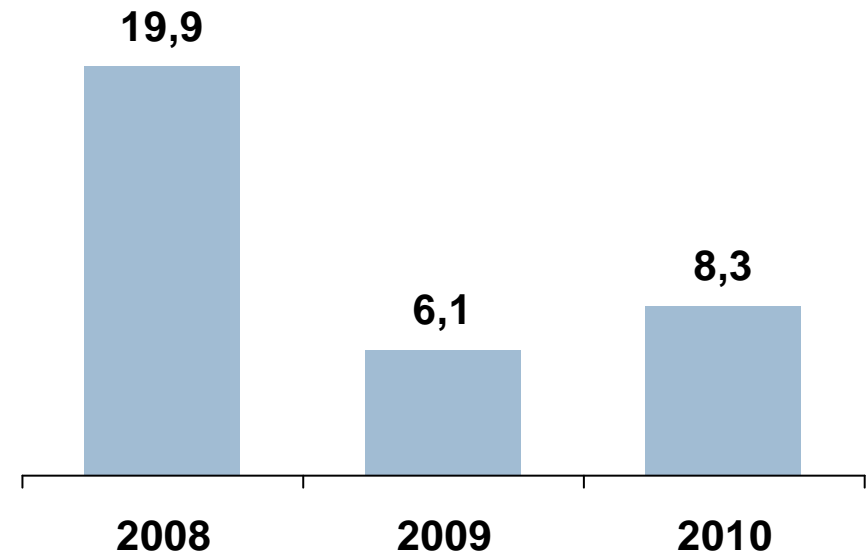


- Distributionsgeschäft trägt mit 58 % zum gesamten Konzernumsatz bei
- Auslandsanteil beläuft sich auf 24,3 % gegenüber Vorjahr mit nur 6,3 %
- Umsatzwachstum des Segments resultiert aus dem Auslandsgeschäft

Mio. € Umsatz



Mio. € EBIT

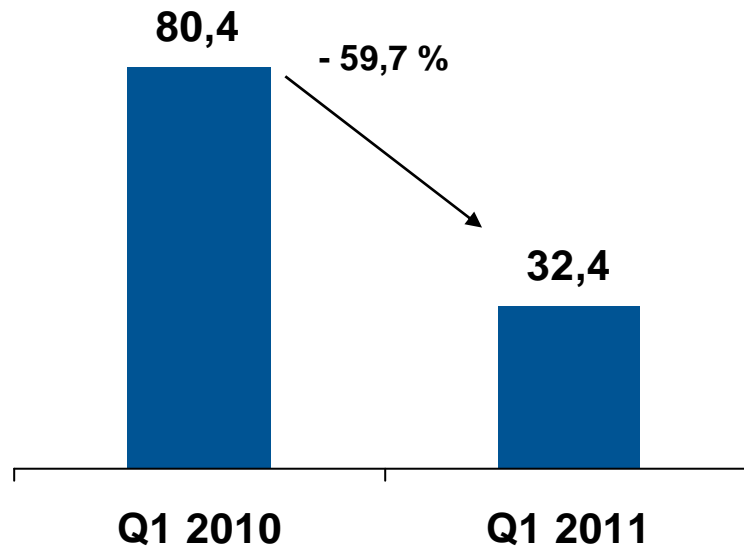


- Positive Entwicklung des Segments mit Umsatzsteigerung von 53,6 % gegenüber Vorjahr
- Auslandsanteil beläuft sich auf 28,0 % gegenüber Vorjahr mit nur 5,1 %
- Beeinträchtigung des Inlandsumsatzes durch Absenkung des Fördersatzes mit negativer Auswirkung auf Nachfrage in Deutschland

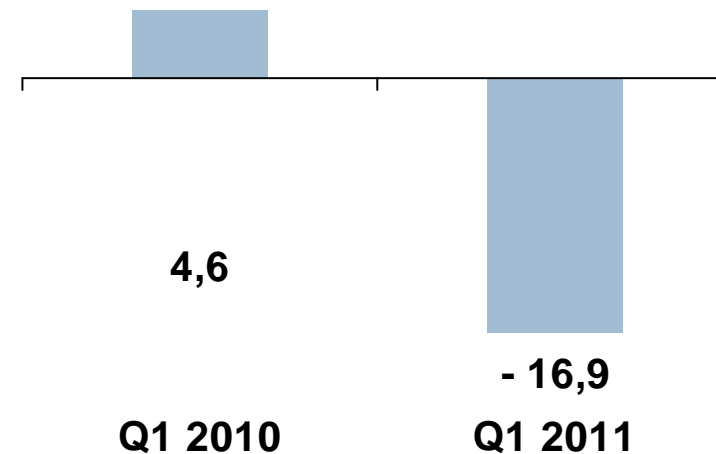
	31.12.2010	31.12.2009
<b>Bilanzsumme</b>	<b>313,3 Mio. €</b>	<b>182,2 Mio. €</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>142,4 Mio. €</b>	<b>97,3 Mio. €</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>45,5 %</b>	<b>53,4 %</b>
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>-84,5 Mio. €</b>	<b>21,6 Mio. €</b>
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>45,3 Mio. €</b>	<b>-</b>
<b>Gearing<sup>1</sup></b>	<b>31,8 %</b>	<b>-</b>

1) Nettoverschuldung durch Eigenkapital

### Umsatz (in Mio. €)

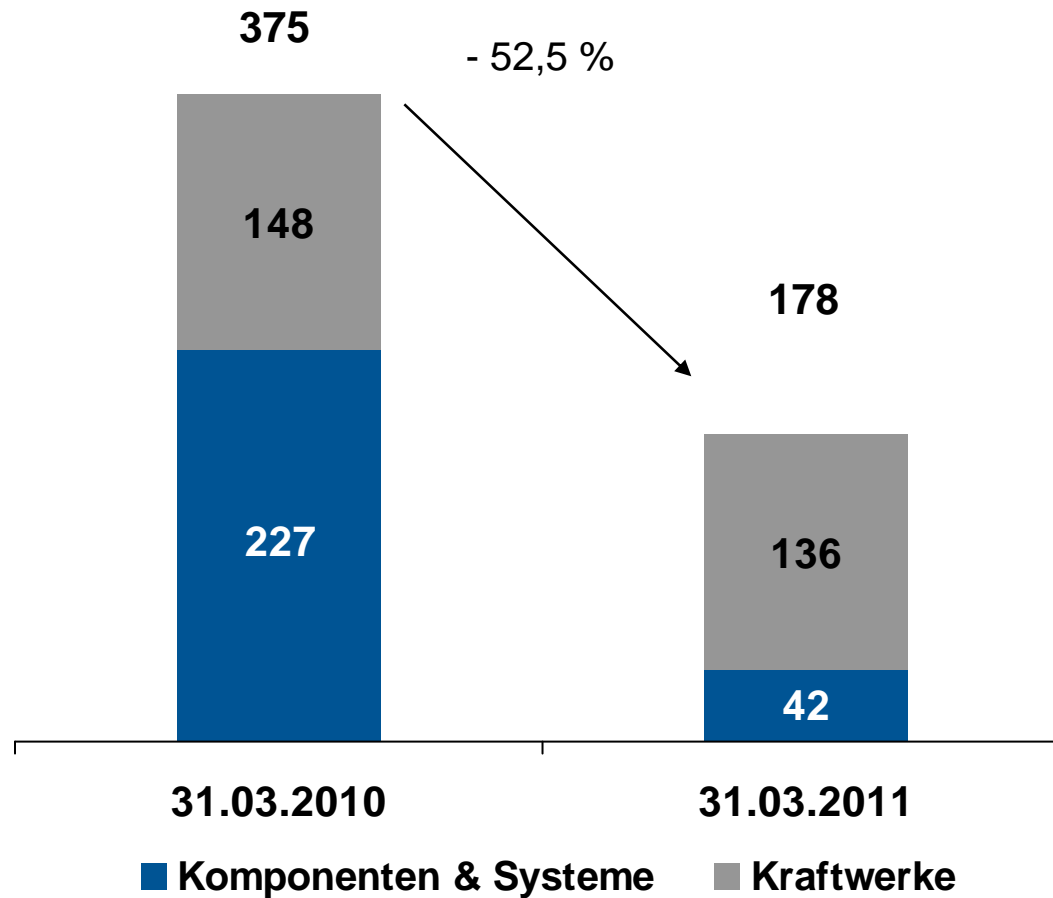


### EBIT (in Mio. €)



- Erneute Absenkung der Einspeisevergütung zum 1.1.2011 führte zu starker Kaufzurückhaltung in Deutschland
- Moratorium in Frankreich galt bis Anfang März 2011 und hemmte Nachfrage
- Kaufzurückhaltung ebenfalls in Italien wegen langem Entscheidungsprozess zur Solarförderung

## Auftragsbestand (in Mio. €)



- Bestehender Konsortialkreditvertrag datierend vom 20.11.2008 über 150 Mio. € mit Ende der Laufzeit zum 19.11.2011
- Vorzeitige Verlängerung des Konsortialvertrages bis 19.11.2012
- Refinanzierung ist geplant in Abhängigkeit vom Marktumfeld der Branche

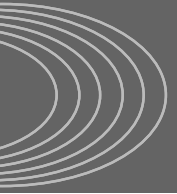
Operativer Cash Flow (€M)	31.03.2011	31.12.2010
---------------------------	------------	------------

Operativer Cash Flow	- 54,5	- 84,5
----------------------	--------	--------

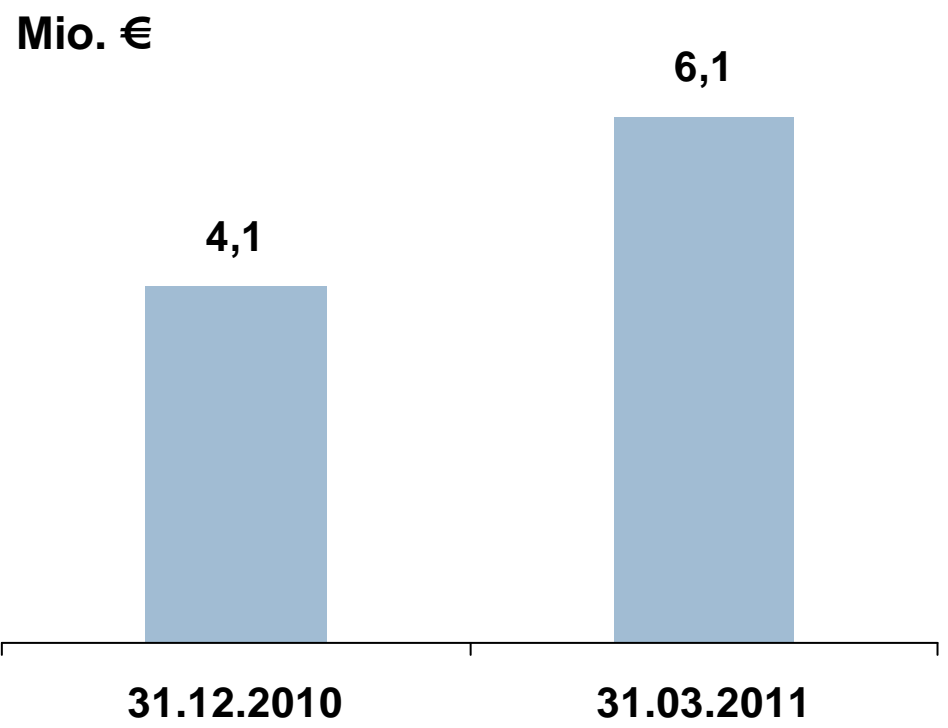


Cash flow durch Anstieg des Vorratsvermögens beeinflusst

- Cash Flow aus operativem Geschäft zeigt zum 31.12.2010 Mittelabfluss von 84,5 Mio. €
- Veränderungen im Working Capital, speziell im Bereich Vorratsvermögen, und Projektforderungen waren im Geschäftsjahr 2010 ursächlich für die negativen Auswirkungen auf den Cash Flow
- Auch Vorleistungen in der Vorbereitung und Erstellung von größeren Kraftwerksanlagen führten unter anderem zu höherer Kapitalbindung im Segment Kraftwerke



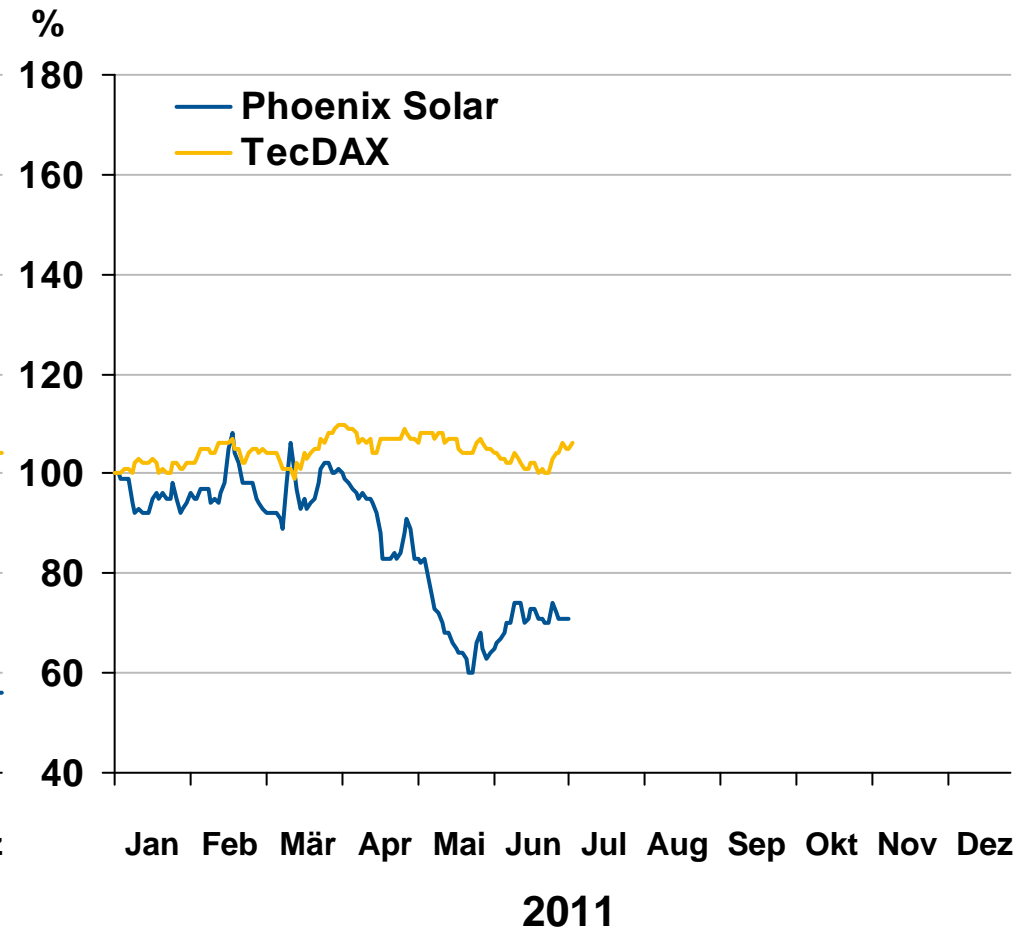
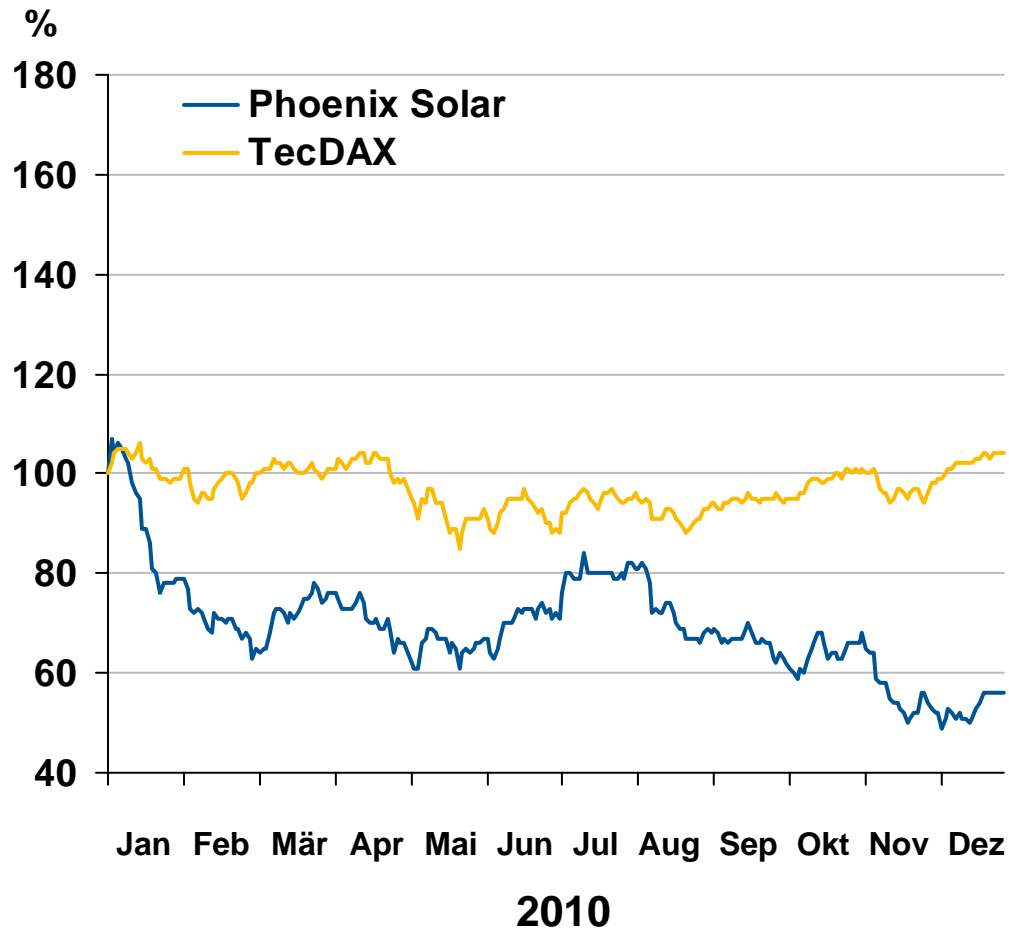
# Sondereinflüsse durch Lagerabwertungen



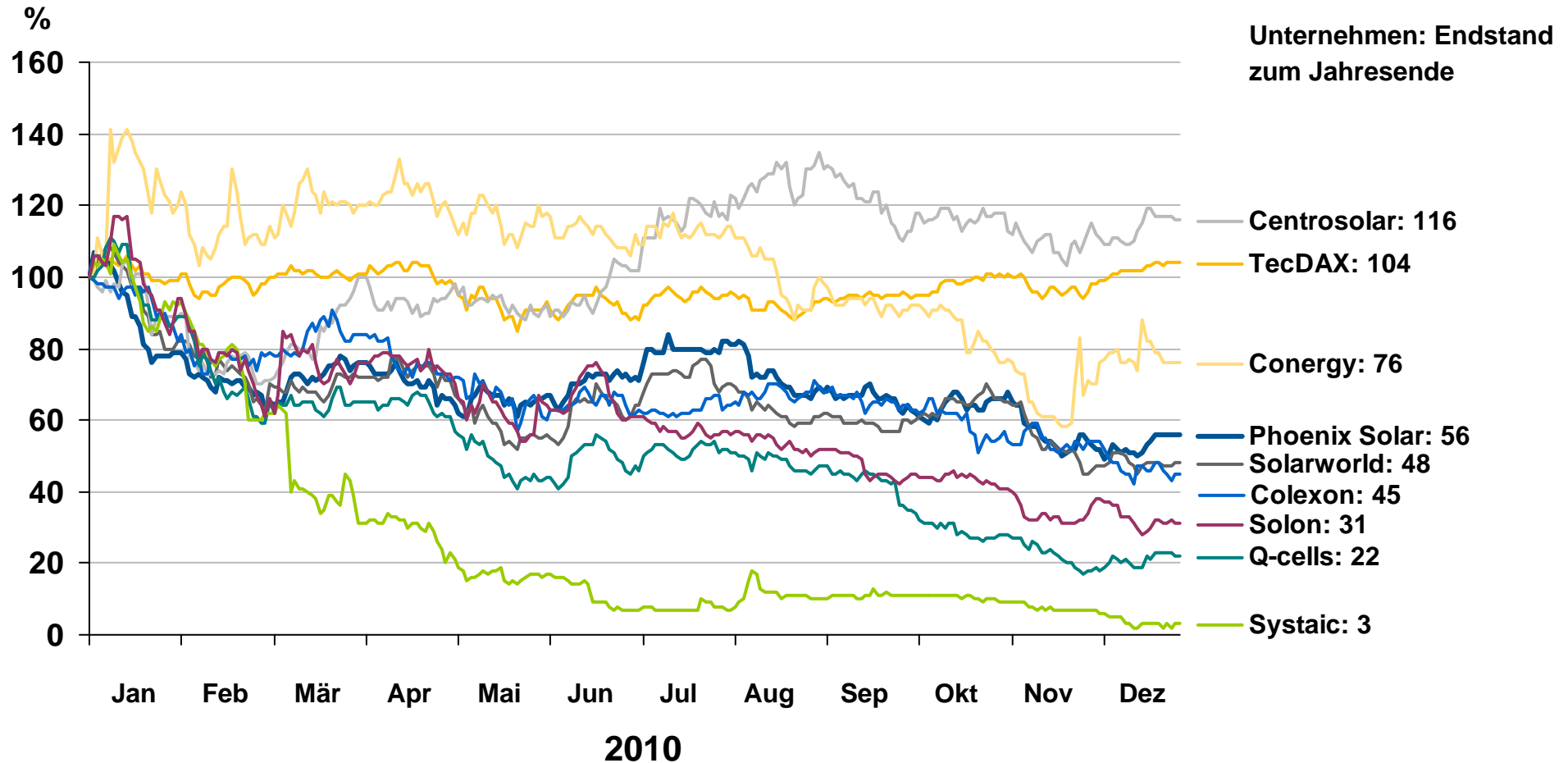
1. Entwicklung des Geschäftsmodells seit Gründung
2. Marktbedingungen 2010 und 2011
3. Erfolge und Highlights
4. Finanzkennzahlen 2010 und 1. Quartal 2011
5. **Phoenix SonnenAktie®**
6. Bericht zur Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010
7. Tagesordnung HV 2011



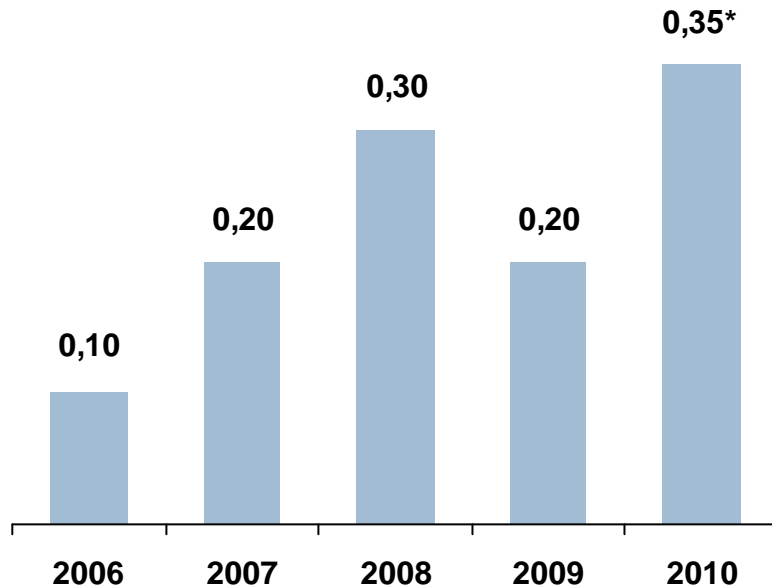
# Vergleich: Phoenix Solar vs. TecDAX 2010 und 2011



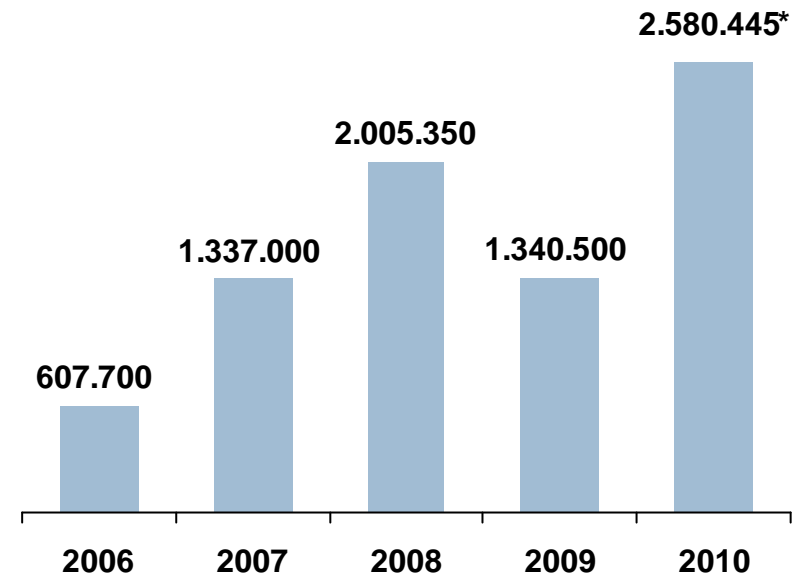
# Phoenix Solar im Vergleich mit anderen Solarwerten 2010



### Dividende pro Aktie (€)



### Ausschüttungssumme (€)



- Phoenix Solar zahlt seit dem Geschäftsjahr 2006 eine jährliche Dividende
- Bestes Jahr der Firmengeschichte rechtfertigt die Zahlung der bisher höchsten Dividende von 0,35 Euro pro Aktie

\* abhängig vom Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung 2011

1. Entwicklung des Geschäftsmodells seit Gründung
2. Marktbedingungen 2010 und 2011
3. Erfolge und Highlights
4. Finanzkennzahlen 2010 und 1. Quartal 2011
5. Phoenix SonnenAktie®
6. **Bericht zur Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2010**



- Durchführung einer Kapitalerhöhung am 13. Juli 2010 zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums und der Internationalisierung des Konzerns, insbesondere des unmittelbar bevorstehenden Markteintritts in die USA und Malaysia
- Erhöhung des Grundkapitals um 670.200 Euro auf 7.372.700 Euro
- Ausgabe von 670.200 neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts
- Platzierungspreis 32,00 Euro
- Platzierung bei institutionellen Anlegern im Rahmen eines Accelerated Bookbuilding
- Bruttoemissionserlös 21.446.400 Euro



Gemeinsam  
Energie  
gewinnen

Phoenix Solar

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Auf Wiedersehen!**

**Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.**

A series of white, curved, overlapping lines that sweep across the bottom half of the slide, creating a sense of motion and depth.